



Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2023-2027

Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 27. Oktober 2022.

Gemäss Art. 9 des revidierten Geschäftsreglements des Parlaments kann die Geschäftsprüfungskommission (GPK) dem Parlament beantragen, dass mit der Behandlung des Budgets eine separate Parlamentsvorlage für von ihr bezeichnete Geschäfte verlangt wird. Die Erläuterungen zu den unter Ziffer 2 aufgeführten Krediten erfolgen mit dem Bericht und Antrag der GPK in der Parlamentssitzung.

Aufgrund ihrer Prüfungstätigkeit stellt die Geschäftsprüfungskommission folgende Anträge, wobei die Anträge Nrn. 1, 3 und 4 identisch sind mit den Anträgen des Stadtrates. Die Anträge Nr. 2 werden von der GPK zusätzlich gestellt. Über den Antrag Nr. 2 c) soll im Parlament eine Diskussion geführt werden.

Anträge

1. Eintreten
Die GPK beantragt, auf die Budgets des Stadthaushaltes und der Stadtwerke einzutreten.
2. Für die folgenden Kredite wird der Stadtrat beauftragt, eine separate Parlamentsvorlage zu unterbreiten:
 - a) 01110/1000 / Elektronische Abstimmungsanlage
 - b) 02270/1060 / Interaktive Wandtafeln Othmar + Hirschberg
 - c) Alle Geschäfte, die eine bestimmte Summe übersteigen (z. B. CHF 250'000)
3. Beschlussfassung
Es werden folgende Budgets 2023 genehmigt:
Investitionsrechnung Stadthaushalt (Nettoinvestitionen CHF 20'057'000)
Erfolgsrechnung Stadthaushalt (Ertragsüberschuss CHF 658'333)
Investitionsrechnung Stadtwerke (Nettoinvestitionen CHF 12'031'000)
Erfolgsrechnung Stadtwerke (Ertragsüberschuss CHF 243'750)
4. Die Steuersätze für das Jahr 2023 werden wie folgt festgelegt.
Gemeindesteuer 116 % (wie bisher)
Grundsteuer 0.6 ‰ (wie bisher)

Geschäftsprüfungskommission

Elmar Hardegger
Präsident